

Piratenpartei Deutschland

Mitgliederverwaltung

Budget 2016



Stephanie Schmiedke, Generalsekretärin
06.10.2015

VORWORT	1
DARSTELLUNG IST SITUATION	2
PLAN 2015	2
PLAN 2016 OHNE GRUNDVERSORGUNG	2
PROJEKTE	2
MITGLIEDERRUNDSCHREIBEN / SPENDENAUFTRUF	2
EINNAHMEN	3
AUSGABEN	3
ANTRÄGE ZUR GRUNDVERSORGUNG	4
MODUL 1 – WILLKOMMENSPAKET	4
KONZEPT	4
KOSTEN	4
MODUL 2 – JUBILÄUMSGRUß	5
KONZEPT	5
KOSTEN	5
MODUL 3 – 450,- € STELLE „MITGLIEDERBETREUUNG“	6
AUFGABEN	6
KOSTEN	6
ERLÄUTERUNG	6
PLAN 2016 MIT GRUNDVERSORGUNG	7
AUSGABEN	7
FAZIT	8

Vorwort

In der bisherigen Geschichte der Piratenpartei wurde dem Geschäftsbereich „Mitgliederverwaltung“ eher wenig Bedeutung beigemessen. Die Quittung dafür zahlen wir jetzt. Im Tagesgeschäft kämpft die Mitgliederverwaltung mit vielen Hindernissen, die in den letzten Jahren entstanden und nie wirklich angegangen bzw. aus dem Weg geräumt wurden:

- Ausstehende Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 1,3 Mio. €
- Teilweise unstimmige Datensätze in der Datenbank
- Unbearbeitete Kündigungen, Beitragsminderungen oder sonstigen Anfragen
- Schlechte oder gar keine Kommunikation mit den Mitgliedern
- Fails bei der Auslieferung der Mitgliedsausweise
- Probleme bei den Lastschriften
- Fehlendes Konzept zur (Neu)Mitgliederansprache

All diese Punkte haben für viel Unzufriedenheit bei unseren Mitgliedern und ein entsprechend schlechtes Image der Verwaltung der Partei gesorgt. Einige dieser Probleme wurden im Jahr 2015 offensiv durch das Team der neugeschaffenen SG Mitgliederbetreuung¹ angegangen: So wurde beispielsweise eine Plausibilitätsprüfung bei den Mitgliedsdatensätzen durchgeführt. Viele unstimmige Adressen konnten so geklärt und bereinigt werden. Diese Maßnahme wird künftig die Quote der Postrückläufer (zB bei Parteitagseinladungen) oder Fehler bei Einladungen zu Aufstellungsversammlungen vermindern. Das neue Automatisierte Mahnverfahren² wird aktuell³ von den Landesverbänden Sachsen, Niedersachsen, Bayern, Thüringen und Nordrhein-Westfalen genutzt. Die Landesverbände Baden-Württemberg, Berlin und Bremen werden bis Ende 2015 bzw. Anfang 2016 folgen. Im Rahmen der Bearbeitung der Rückläufer unserer versendeten Zahlungserinnerungen werden zahlreiche unbearbeitete Kündigungen oder Beitragsminderungen der letzten Jahre aufgearbeitet.

Auch das Problem mit der mangelnden Kommunikation mit den Mitgliedern wurde angegangen: Eine enge Zusammenarbeit mit dem Team der Öffentlichkeitsarbeit soll für Input für Mitgliederinfos sorgen, die als Aktionsmail versendet werden. Solche Mailings wurden durch die SG Mitglieder bisher zu den Themen „Vorratsdatenspeicherung“, „Freiheit statt Angst“ und „Themenwoche Open Antrag“ versandt und brachte verhaltenes aber positives Feedback. Für 2016 sind noch weitere Maßnahmen zur Mitgliederansprache- und Bindung geplant und werden - sofern sie Kosten verursachen - in den folgenden Kapiteln vorgestellt.

¹ https://wiki.piratenpartei.de/SG_Mitgliederbetreuung

² https://wiki.piratenpartei.de/Verwaltungssoftware/CRM/P_Mahnlauf

³ Stand Oktober 2015

Darstellung IST Situation

Zum jetzigen Zeitpunkt existiert im Bundeshaushalt kein Budget für die Mitgliederverwaltung.

PLAN 2015

Für 2015 sind keine weiteren Kosten für das Budget der Mitgliederverwaltung geplant.

PLAN 2016 ohne Grundversorgung

Projekte

Mitgliederrundschreiben / Spendenaufruf

Für das vierte Quartal 2016 ist ein Rundschreiben per Post an alle Mitglieder geplant. Hier soll der Bundesvorstand (gerne in Absprache mit den Landesverbänden) einen Rückblick für das Jahr 2016 liefern, aber auch einen Ausblick für das kommende Jahr bieten, in Verbindung mit einem Spendenaufruf für die Bundestagswahl 2017. Die Einnahmen die hierbei generiert werden sind lediglich in Höhe der entstandenen Portokosten dem Budget der Mitgliederverwaltung zuzuordnen. Die hier dargestellten Zahlen sind eine vorsichtige Schätzung basierend auf der Grundlage, dass das Rundschreiben nicht Teil einer konzertierten Spendenkampagne ist. Mit entsprechenden Begleitmaßnahmen ließen sich die zu erwartenden Einnahmen entsprechend steigern.

Rundschreiben	Kosten
Porto & Papier 0,46 x 16.000 Mitglieder	7.360,-- €
Einnahmen	
16.000 x 0,1% x 100,--€	1.600,-- €
16.000 x 0,5% x 50,--€	4.000,-- €
16.000 x 1,5% x 25,-- €	6.000,-- €
Einnahmen gesamt 2016	11.600,-- €

Einnahmen

Durch die Mitgliederverwaltung werden Einnahmen generiert. Diese werden selbstverständlich nicht dem Budget der Mitgliederverwaltung direkt zugerechnet, sollen an dieser Stelle trotzdem dargestellt werden um aufzuzeigen, dass dieser Geschäftsbereich einen wichtigen Beitrag für die Einnahmen der Partei leistet.

	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge 6000 x 48,- €	288.000,00 €
Mitgliederrundschreiben/ Spendenaufruf	11.600,-- €
Einnahmen Gesamt 2016	299.600,-- €

Ausgaben

	Kosten
Einladungen BPT 2 BPT x 1.645 Mitglieder ⁴ x 0,46 €	1.513,40 €
1 Mitgliederrundschreiben Jahresrückblick zu Weihnachten mit Spendenaufruf 0,46 x 16.000 Mitglieder	7.360,00 €
Kosten Gesamt 2016	8.873,40 €

⁴ Stand September 2015

Anträge zur Grundversorgung

Modul 1 - Willkommenspaket

Konzept

Seit Bestehen der Piratenpartei ist es uns nicht möglich gewesen eine bundesweite Willkommenskultur für Neumitglieder zu etablieren. Einzelne Gliederungen haben über die Jahre sehr ansprechende Konzepte entworfen und mehr oder weniger konsequent und stetig angewandt, andere Gliederungen wiederum sind völlig planlos. Da die Mitgliedsausweise sowieso über den Bund gedruckt, versendet und mit den jeweiligen Landesverbänden abgerechnet werden, sollte die vorhandene Struktur genutzt werden um neuen Mitgliedern einen kleinen Willkommensgruß zukommen zu lassen. Andere Parteien und NGOs tun dies ebenfalls. Dies ist ein erster Schritt in Sachen Mitgliederbindung. Im Paket enthalten sollen sein: ein Grundsatzprogramm, Aufkleber, der Mitgliedsausweis, ein Anschreiben und ein kleines Handbuch mit einer Kurzbeschreibung der Partei & den wichtigsten (aktiven AGs), Infos zu unseren Kommunikationstools & Partizipationsmöglichkeiten, sowie die wichtigsten Kontaktdaten der Länder und des Bundes. Eine weitere und intensivere Betreuung, zum Beispiel ein separates Willkommensschreiben aus Land oder Kreis mit aktuell anstehenden Terminen oder ähnlichem kann und soll durch die Untergliederungen stattfinden.

Gemäß Konsens beim Verwaltungstreffen 2015.2 in Kiel soll dieses Willkommenspaket so oder so eingeführt werden. Nach aktuellem Stand würden die Kosten – wie bereits jetzt schon bei den Mitgliedsausweisen gängige Praxis – mit den jeweiligen Landesverbänden abgerechnet werden. Durch Einordnung dieses Projekts in die Grundversorgung würde allerdings der verwaltungstechnische Aufwand zur parteiinternen Abrechnung entfallen.

Kosten

Inhalt	Kosten
1 Grundsatzprogramm	1,-- €
1 How-To-Pirate	1,-- €
Aufkleber	0,45 €
Ausweis & Anschreiben	0,20 €
Porto (500g)	1,45 €
Gesamt je Paket	4,10 €
 Anzahl erwarteter Neumitglieder 2016:	 200
Kosten Gesamt 2016	820,- €

Modul 2 - Jubiläumsgruß

Konzept

2016 wird die Piratenpartei Deutschland 10 Jahre alt. Das bedeutet, dass auch einige Mitglieder ihr 10-jähriges Partei-Jubiläum feiern können. Im Rahmen unseres Konzeptes der Mitgliederbindung sollen die entsprechenden Mitglieder einen kleinen Gruß in Form eines Ansteckers oder einem ähnlichen Artikel erhalten und ihnen für ihre Treue gedankt werden.

Laut Konsens beim Verwaltungstreffen 2015.2 in Kiel soll dieser Jubiläumsgruß so oder so eingeführt werden. Nach aktuellem Stand würden die Kosten – wie bereits jetzt schon bei den Mitgliedsausweisen gängige Praxis – mit den jeweiligen Landesverbänden abgerechnet werden. Durch Einordnung dieses Projekts in die Grundversorgung würde allerdings der verwaltungstechnische Aufwand zur parteiinternen Abrechnung entfallen.

Kosten

Inhalt	Kosten
1 Anstecker / PIN	1,50 €
Porto (50g) & Anschreiben	0,90 €
Gesamt je Paket	2,40 €
Anzahl Jubiläen 2016 ⁵ : 111	
Kosten Gesamt 2016	266,40 €

⁵ Stand 29. August 2015

Modul 3 - 450,- € Stelle „Mitgliederbetreuung“

Aufgaben

- Erstellen/Lektorieren sämtlicher Anschreiben und Texte die an Mitglieder versendet werden (inklusive Aktionsmails und Parteitageseinladungen als Dienstleistung für Gliederungen)
- Pflege und Dokumentation der Textbausteine für die Mitgliederverwaltung
- Versenden von Dankesschreiben an Spender
- Pflege des „How-To-Pirate“
- Unterstützung bei Umfragen via Lime Survey
- Entwicklung eines Konzeptes zur Neumitgliederwerbung in Zusammenarbeit mit den Teams der ÖA, PolGFs, Gestaltung und GenSeks
- Pflege von Kontaktdaten der Gliederungen
- Unterstützung der SG Mitglieder bei der Mitgliederbetreuung

Kosten

Kosten	Monat	Jahr
Gehalt	450,00 €	5.400,00 €
AG-Anteil ⁶	65,43 €	785,16 €
Gesamt	515,43 €	6.185,16 €

Erläuterung

Der reine Verwaltungsteil der Mitgliederbetreuung wird derzeit auf Bundesebene sehr gut von der SG Mitgliederbetreuung organisiert und abgedeckt. Dennoch bleiben im Tagesgeschäft sehr viele Teilaufgaben auf der Strecke, die für die Beziehungspflege zu den einzelnen Mitgliedern von essentieller Bedeutung sind. Die auf dieser Position eingestellte Person soll sich genau dieser Teilaufgaben annehmen und so im Zusammenspiel mit den Generalsekretären und ihren Beauftragten die Qualität der Mitgliederbetreuung wesentlich verbessern.

⁶ <https://www.smart-rechner.de/minijob/rechner.php>

PLAN 2016 mit Grundversorgung

Ausgaben

Anteil Bund	Kosten
Einladungen BPT	1.513,40 €
2 BPT x 1.645 Mitglieder x 0,46 €	
1 Mitgliederrundschreiben / Spendenaufruf	7.360,00 €
Anteil Bund gesamt	8.873,40 €
Anteil Grundversorgung	Kosten
Willkommenspaket	820,-- €
200 x 4,10 €	
Jubiläumsgruß	266,40 €
111 x 2,40 €	
Personalkosten	6.185,16 €
Anteil Grundversorgung Gesamt	7.271,56 €
Kosten 2016 gesamt	16.144,96 €

Fazit

Insgesamt befindet sich die Mitgliederverwaltung im Bund auf einem guten Weg. Die Zusammenarbeit mit dem Team des zentralen Beitragskontos ist gut und die SG Mitgliederbetreuung leistet zuverlässig und kontinuierlich gute Arbeit und entwickelt immer wieder neue Konzepte und Ideen um die Landesverbände zu entlasten. Allerdings ist das Leistungsspensum unserer ehrenamtlichen Helfer begrenzt und viele Details oder Teilaufgaben welche die Qualität der Beziehungspflege wesentlich steigern könnten bleiben unbearbeitet. Hier würde eine Unterstützung durch eine bezahlte Kraft nicht nur die Ehrenamtler im Bund entlasten sondern auch das Angebot zur Entlastung der Gliederungen erheblich verbessern und einen wertvollen Beitrag zur besseren Kommunikation mit den Mitglieder leisten.

Ziel für 2016 soll es sein die Akzeptanz der Partei durch die vorgestellten Maßnahmen bei den Mitgliedern zu vergrößern und die allgemeine Motivation (nicht zuletzt auch in Hinsicht auf den Bundestagswahlkampf 2017) zu steigern.